

Kammertrockner

Aufgaben

Kammertrockner von Forplan werden für alle Arten der Wärmebehandlung sowie zu Trocknungs- und Einbrennprozessen verwendet. Durch manuelle Be- und Entladung können Einzelteile, Produkte auf Wangenstellern oder Schüttgütern auf Trockenhornden einem definierten, geführten Temperaturprozess unterzogen werden.

Für das Trocknen von lösemittelbasierten Lacken und Beschichtungsstoffen werden die Kammertrockner nach EN1539 ausgeführt.

Wirkungsweise

Die in den Trockner eingebrachten Produkte werden über einen Umluft-Volumenstrom erhitzt und danach gleichmässig auf Temperatur gehalten. Die Beheizung der Umluft erfolgt direkt oder indirekt über elektrische Heizelemente, Gas- oder Ölbrenner. Die Heissluft wird über Luftkanäle geführt und gleichmässig im Nutzraum verteilt, um die geforderte Temperaturgenauigkeit zu erzielen. Dabei strömt der Umluft-Volumenstrom mit hoher Geschwindigkeit über das Produkt, was zu einer optimalen Wärmeübertragung und damit zu einer schnellen und effizienten Erwärmung führt.

Vorteile

- Temperaturgenauigkeit durch hohen Umluft-Volumenstrom
- Intensive Wärmeübertragung und schnelle Erwärmung des Produkts durch gezielte, turbulente Heissluft-Umwälzung
- Hohe Energieeffizienz durch geringe Isolations- und Abluftverluste
- Definierte Temperaturführung durch frei programmierbare und parametrierbare Steuerungsabläufe
- Solide Bauweise zur industriellen Daueranwendung

Einsatzbeispiele

- Allgemeine Trocknungsprozesse in der Oberflächentechnik
- Abdunsten und Einbrennen von Zink-Lamellen-Beschichtungen
- Tempervorgänge und Wärmebehandlungsprozesse von Kunststoffbauteilen
- Aushärten von Klebern und Harzen
- Warmbehandlung von Aluminiumbauteilen
- Austreiben von Wasserstoff
- Vorwärmen und Aushärten von Verbundwerkstoffen

Teilespektrum

- Allgemeine Schüttgüter
- Verbindungselemente wie Schrauben, Muttern und Niete
- Stanz-Biegeteile
- Federn
- Bauteile aus Kunststoff
- Bauteile aus Aluminium
- Verbundwerkstoffe, Klebe- und Vergussmassen

